



(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) EP 1 075 984 A2

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
14.02.2001 Patentblatt 2001/07

(51) Int. Cl.⁷: B60N 2/44

(21) Anmeldenummer: 00115015.0

(22) Anmeldetag: 24.07.2000

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE

Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(30) Priorität: 07.08.1999 DE 19937464

(71) Anmelder:
Volkswagen Aktiengesellschaft
38436 Wolfsburg (DE)

(72) Erfinder:
• Michnlackl, Matthias, Dipl.-Ing
38440 Wolfsburg (DE)
• Hoge, Raif, Dipl.-Ing.
42477 Radevormwald (DE)

(54) Gepolsterter Sitz für Fahrzeuge, insbesondere Kraftfahrzeuge

(57) Ein gepolsterter Sitz für Fahrzeuge, insbesondere Kraftfahrzeuge, besitzt eine der Polsterung (11) zugeordnete Belüftungseinrichtung (13, 14) auf Basis eines oder mehrerer Ventilatoren (14), wobei Luft angesaugt wird, die - unmittelbar oder mittelbar über eine Kühleinheit (13) - zur Belüftung bzw. Klimatisierung der Polsterung (11) dient. Die der Sitzlehne zugeordnete Belüftungseinrichtung (13, 14) ist zwischen der Lehnenpolsterung (11) und einer rückwärtigen Lehnenabdeckung (12) angeordnet und bildet zusammen mit der Lehnenabdeckung (12) eine modulare Baueinheit.

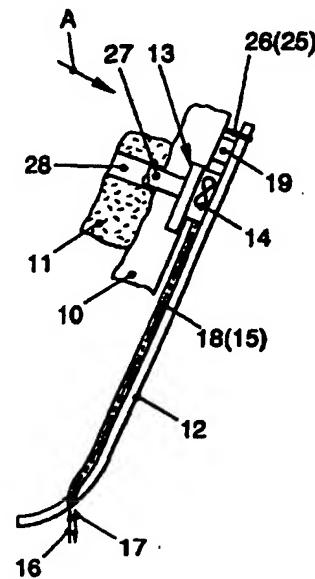


FIG. 1

EP 1 075 984 A2

Beschreibung

[0001] Die Erfindung bezieht sich auf einen Sitz nach dem Oberbegriff des Patentanspruchs 1.

[0002] Es ist bekannt, Polstersitze in Kraftfahrzeugen zu belüften oder zu klimatisieren, um - insbesondere in der warmen Jahreszeit - den Fahrkomfort für die Insassen zu erhöhen. Zum diesbezüglichen Stand der Technik wird verwiesen auf DE 197 03 516 C1, DE 196 04 477 A1 und DE 196 34 370 A1.

[0003] Die bekannten Maßnahmen zur Belüftung bzw. Klimatisierung von Kraftfahrzeugsitzen erfordern eine Vielzahl von Einzelteilen und -elementen, woraus - nachteiligerweise - ein entsprechender Montage- und Kostenaufwand resultiert. Auch eine Funktionsprüfung oder - eventuell erforderliche - Reparaturen an der Belüftungs- bzw. Klimatisiereinrichtung sind aufwendig und verursachen deshalb entsprechende Kosten.

[0004] Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, die Belüftung und/oder Klimatisierung von gepolsterten Fahrzeugsitzen einfacher handhabbar und kostengünstiger zu gestalten.

[0005] Gemäß der Erfindung wird die Aufgabe bei einem Sitz der eingangs bezeichneten Gattung durch die kennzeichnenden Merkmale des Patentanspruchs 1 gelöst.

[0006] Vorteilhafte Weiterbildungen des Grundgedankens der Erfindung enthalten die Patentansprüche 2 - 17.

[0007] Durch die Erfindung wird eine (aktive) modulare Belüftungs- und (ggf) Klimatisierungseinheit für Fahrzeugsitze geschaffen, die sich durch eine leichte, raum-sparende und kostengünstige Bauweise auszeichnet, ohne großen Aufwand ein- und ausbaubar ist und somit auch einfache Funktionskontrollen sowie (eventuelle) Reparaturen ermöglicht.

[0008] Darüber hinaus werden im einzelnen folgende Vorteile erzielt:

- Funktionsintegrierte Bauteile
- Kompakte Lösung (wenig Einzelteile)
- Austauschbarkeit
- Einfache Variantensteuerung (Lehnenabdeckung mit oder ohne Belüftungs-Klimatisierungseinheit).

[0009] Die Erfindung ist in der Zeichnung an Hand eines Ausführungsbeispiels veranschaulicht, das nachstehend detailliert beschrieben ist. Es zeigt (jeweils teilweise dargestellt und schematisch):

Fig. 1 eine Ausführungsform, einer Kraftfahrzeug-Sitzlehne, in Seitenansicht, und

Fig. 2 die Sitzlehne nach Fig. 1, in Pfeilrichtung A betrachtet (Lehnenrahmen und Polsterauflage weggelassen).

[0010] Es bezeichnet 10 einen Lehnenrahmen mit

Polsterauflage 11. Rückseitig ist der Lehnenrahmen 10 durch eine Lehnenabdeckung 12 verkleidet. Innenseitig der Lehnenabdeckung 12 und mit dieser zu einer modularen Baueinheit verbunden ist eine Kühleinheit 13, zum Beispiel ein Peltierelement, angeordnet. Wesentlicher Bestandteil der Kühleinheit 13 ist ein mit 14 bezeichneter Ventilator. Kühleinheit 13 und Ventilator 14 bilden eine Belüftungs- und Klimatisiereinrichtung für die Polsterung 11 der (teilweise dargestellten) Sitzlehne.

[0011] Zur Versorgung der Kühleinheit 13 saugt der Ventilator 14 Außenluft durch einen Zulufkanal 15 in Pfeilrichtung 16 an (siehe insbesondere Fig 2). Zur Ableitung der - durch die Kühleinheit 13 erwärmten - Abluft (Pfeilrichtung 17) dient ein Ablufkanal 18, der unmittelbar neben dem Zulufkanal 15 und parallel zu diesem angeordnet ist. Zu- und Ablufkanal 15, 18 sind, wie Fig. 1 erkennen läßt, an der (dem Lehnenrahmen 10 zugewandten) Innenseite der Lehnenabdeckung 12 angeordnet und mit dieser verbunden, vorzugsweise verkleist.

[0012] Die Zu- und Ablufkanäle 15, 18 können durch Anwendung des Warmformverfahrens individuell auf das Lehnenverkleidungsteil (Lehnenabdeckung 12) aufgebracht werden. Das bedeutet, daß die Ein- und Austritte (Pfeile 16, 17) der Zu- und Ablufkanäle 15, 18 nach Bedarf, zum Beispiel Design- und/oder Komfortgegebenheiten folgend, verlegt werden können.

[0013] Die Abdichtung der Zu- und Ablufkanäle 15, 18 zum Anschluß am Ventilator 14 erfolgt zweckmäßigerverweise durch Dichtungen, die einen Druck- und Toleranzausgleich ermöglichen. Hierfür sind - vorzugsweise - Schaumdichtungen geeignet.

[0014] Zur Steuerung der Kühleinheit 13 bzw. des Ventilators 14 dient ein Steuergerät 19 mit einem elektrischen Kabelstrang 20 (siehe insbesondere Fig. 2). Der Kabelstrang 20 ist - bei 21, 22, 23 und 24 - mit der Lehnenabdeckung 12 verkleist. Ebenso ist auch das Steuergerät 19 mit der Lehnenabdeckung 12 verbunden.

[0015] Zur modularen Baueinheit Lehnenabdeckung 12 / Küh- und Belüftungseinrichtung 13, 14 gehören somit auch die Teile 15, 18, 19 und 20. Die (lösbare) Verbindung der modularen Baueinheit 12 - 15, 18 - 20 mit dem Lehnenrahmen 10 erfolgt durch Verklebung oder Verschraubung. Zwei Befestigungspunkte sind in der Zeichnung angedeutet und mit 25, 26 bezeichnet.

[0016] Wie des weiteren aus Fig. 1 hervorgeht, besitzt die Küh- und Belüftungseinrichtung 13, 14 einen luftführenden Anschlußstutzen 27, der in der Polsterung 11 angeordnet ist bzw. diese in einer Ausnehmung 28 durchsetzt. Der Anschlußstutzen 27 führt vom Ventilator 14 bzw. von der Kühleinheit 13 zu einer (nicht dargestellten) luftdurchflutbaren Ventilationsschicht der Polsterung 11, von wo die Kühlluft zu einem (ebenfalls nicht gezeigten) luftdurchlässigen Bezug der Polsterung 11 gelangt.

[0017] Nach einer anderen möglichen Variante kann die Kühlluft unmittelbar in das Lehnenpolster 11

eingeleitet werden, welches in diesem Fall aus luftdurchlässigem Material bestehen muß. Bei dieser Variante ist es erforderlich, die Lehnenabdeckung 12 zusätzlich mit einer Abdichtung (nicht gezeigt) zwischen Lehnenabdeckung 12 und Lehnenrahmen 10 zu versehen.

Patentansprüche

1. Gepolsterter Sitz für Fahrzeuge, insbesondere Kraftfahrzeuge, mit einer der Polsterung (11) zugeordneten Belüftungseinrichtung (13, 14) auf Basis eines oder mehrerer Ventilatoren (14), wobei Luft angesaugt wird, die - unmittelbar oder mittelbar über eine Kühleinheit (13) - zur Belüftung bzw. Klimatisierung der Polsterung (11) dient, dadurch gekennzeichnet, daß die der Sitzlehne zugeordnete Belüftungseinrichtung (13, 14) zwischen der Lehnenpolsterung (11) und einer rückwärtigen Lehnenabdeckung (12) angeordnet ist und zusammen mit der Lehnenabdeckung (12) eine modulare Baueinheit bildet.
2. Gepolsterter Sitz nach Anspruch 1 mit einem die Lehnenpolsterung (11) aufnehmenden Lehnenrahmen (10), dadurch gekennzeichnet, daß die Baueinheit Lehnenabdeckung / Belüftungseinrichtung (12, 13, 14) mit dem Lehnenrahmen (10) lösbar verbunden ist.
3. Gepolsterter Sitz nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Baueinheit Lehnenabdeckung / Belüftungseinrichtung (12, 13, 14) mit dem Lehnenrahmen (10) von innen verklebt ist.
4. Gepolsterter Sitz nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Baueinheit Lehnenabdeckung / Belüftungseinrichtung (12, 13, 14) mit dem Lehnenrahmen (12) von innen verschraubt ist.
5. Gepolsterter Sitz nach einem oder mehreren der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß in der Lehnenpolsterung (11) ein luftführender Anschlußstutzen (27) angeordnet ist, der vom Luftaustritt des Ventilators (14) bzw. der Kühleinheit (13) zu einer luftdurchflutbaren Ventilationsschicht führt, von wo die Luft zu einem - luftdurchlässig ausgebildeten - Bezug der Lehnenpolsterung (11) gelangen kann.
6. Gepolsterter Sitz nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß als luftdurchflutbare Ventilationsschicht ein Abstandsgewirke dient.
7. Gepolsterter Sitz nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 - 4 und 6, dadurch gekennzeichnet, daß die vom Ventilator (14) bzw. von der Kühleinheit (13) geförderte Luft unmittelbar in das - zu die-

sem Zweck insgesamt luftdurchlässig ausgebildete - Lehnenpolster (11) und von dort zum luftdurchlässigen Polsterbezug gelangt.

8. Gepolsterter Sitz nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, daß die Lehnenabdeckung (12) gegenüber dem Lehnenrahmen (10) abgedichtet ist.
9. Gepolsterter Sitz nach einem oder mehreren der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Baueinheit Lehnenabdeckung / Belüftungseinrichtung (12, 14) einen oder mehrere Ventilator(en) (14) aufweist, die an Zuluftröhre (15) angeschlossen sind, welche ebenfalls in die Baueinheit Lehnenabdeckung / Belüftungseinrichtung (12, 14) integriert sind.
10. Gepolsterter Sitz nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, daß die Baueinheit Lehnenabdeckung / Belüftungseinrichtung (12, 13) ein oder mehrere Kühllement(e) (13) enthält und daß das (die) Kühllement(e) (13) an Abluftkanäle (18) angeschlossen ist (sind), die ebenfalls in die Baueinheit Lehnenabdeckung / Belüftungseinrichtung (12, 13) integriert sind.
11. Gepolsterter Sitz nach Anspruch 9 oder 10, dadurch gekennzeichnet, daß die Zu- und Abluftkanäle (15, 18) parallel zueinander und im wesentlichen auch zu der durch die Sitzlehne (10, 11, 12) gebildeten Ebene und nebeneinander angeordnet sind und daß die Zu- und Abluftkanäle (15, 18) von unten nach oben bzw. von oben nach unten verlaufen, derart, daß - jeweils am unteren Ende der Lehnenabdeckung (12) - die Zuluft in den Zuluftröhre (15) gelangt (Pfeil 16) und die Abluft aus dem Abluftkanal (18) austritt (Pfeil 17).
12. Gepolsterter Sitz nach Anspruch 9,10 oder 11 dadurch gekennzeichnet, daß die Zu- und Abluftkanäle (15, 18) auf der Innenseite der Lehnenabdeckung (12) angeordnet und mit dieser verbunden sind.
13. Gepolsterter Sitz nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, daß die Zuluftröhre (15) zum jeweiligen Anschluß am Ventilator (14) mittels einen Druck- und Toleranzausgleich ermöglichernder Dichtungen, vorzugsweise Schaumdichtungen, abgedichtet sind.
14. Gepolsterter Sitz nach einem oder mehreren der vorstehenden Ansprüche, mit einem Steuergerät (19) für das Kühllement (13) bzw. die Belüftungseinrichtung (13, 14), dadurch gekennzeichnet, daß das Steuergerät (19), inclusive einer hierfür vorgesehenen elektrischen Verkabelung (20), auf

der Innenseite der Lehnenabdeckung (12) angeordnet und fixiert ist, derart, daß es einen integrierten Bestandteil der Baueinheit Lehnenabdeckung / Belüftungseinrichtung (12, 13, 14) bildet.

5

15. Gepolsterter Sitz nach einem oder mehreren der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der (die) Ventilator(en) (14) zwecks Geräusch- und Vibrationseliminierung von der Lehnenabdeckung (12) entkoppelt ist (sind). 10

16. Gepolsterter Sitz nach Anspruch 15, dadurch gekennzeichnet, daß eine Eigenentkopplung des Ventilators (der Ventilatoren) (14) vorgesehen ist. 15

17. Gepolsterter Sitz nach Anspruch 15, dadurch gekennzeichnet, daß der (die) Ventilator(en) (14) mittels Entkoppelungselementen, die am Übergangsbereich zwischen Ventilator(en) (14) und Lehnenabdeckung (12) angeordnet sind, von der Lehnenabdeckung (12) abgekoppelt ist (sind). 20

25

30

35

40

45

50

55

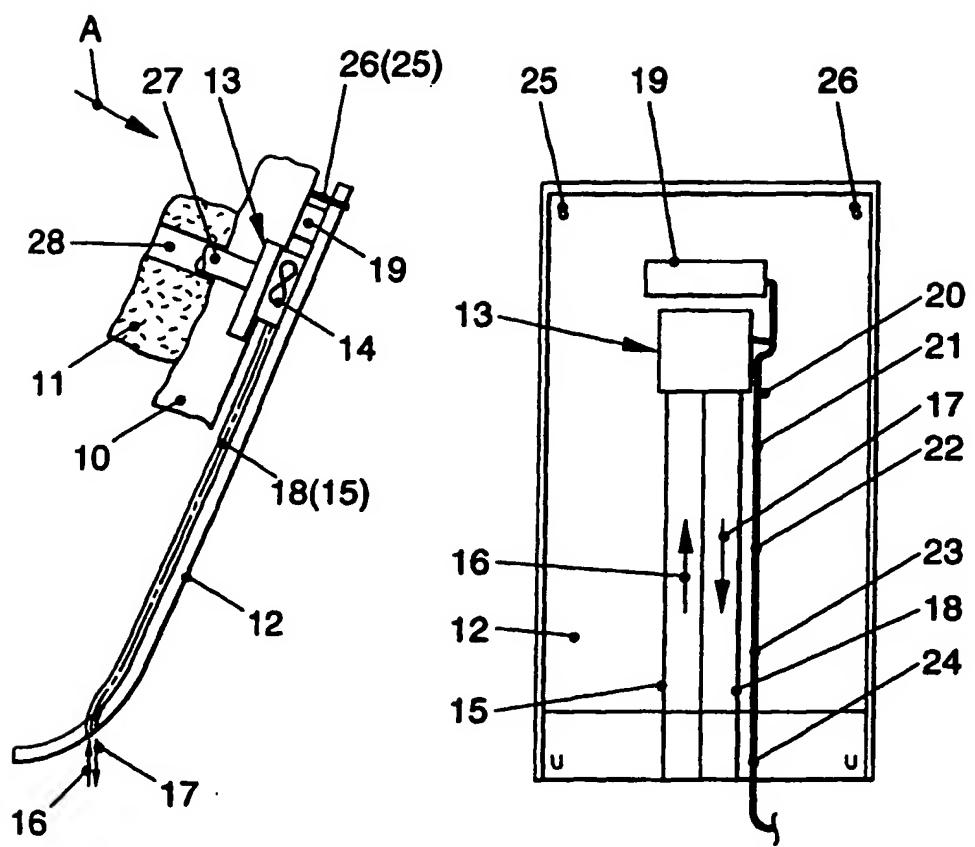


FIG. 1

FIG. 2



(19)

Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 1 075 984 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
16.01.2002 Patentblatt 2002/03

(51) Int Cl. 7: B60N 2/44

(43) Veröffentlichungstag A2:
14.02.2001 Patentblatt 2001/07

(21) Anmeldenummer: 00115015.0

(22) Anmeldetag: 24.07.2000

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE

Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(30) Priorität: 07.08.1999 DE 19937464

(71) Anmelder: Volkswagen Aktiengesellschaft
38436 Wolfsburg (DE)

(72) Erfinder:
• Michnackl, Matthias, Dipl.-Ing
38440 Wolfsburg (DE)
• Hoge, Ralf, Dipl.-Ing.
42477 Radevormwald (DE)

(54) Gepolsterter Sitz für Fahrzeuge, insbesondere Kraftfahrzeuge

(57) Ein gepolsterter Sitz für Fahrzeuge, insbesondere Kraftfahrzeuge, besitzt eine der Polsterung (11) zugeordnete Belüftungseinrichtung (13, 14) auf Basis eines oder mehrerer Ventilatoren (14), wobei Luft angesaugt wird, die - unmittelbar oder mittelbar über eine Kühleinheit (13) - zur Belüftung bzw. Klimatisierung der Polsterung (11) dient. Die der Sitzlehne zugeordnete Belüftungseinrichtung (13, 14) ist zwischen der Lehnenpolsterung (11) und einer rückwärtigen Lehnenabdeckung (12) angeordnet und bildet zusammen mit der Lehnenabdeckung (12) eine modulare Baueinheit.

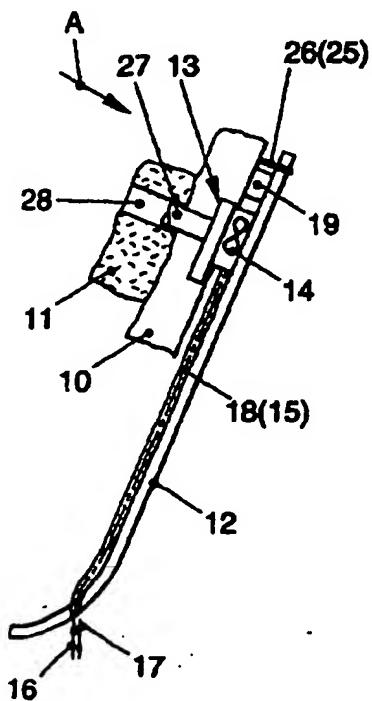


FIG. 1



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 00 11 5015

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betitl. Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.)
A,D	DE 196 34 370 A (DAIMLER BENZ AG) 5. März 1998 (1998-03-05) * das ganze Dokument *	1	B60N2/44
A	US 5 902 014 A (EBBESKOTTE ULRICH ET AL) 11. Mai 1999 (1999-05-11)		
A	DE 198 05 173 C (DAIMLER CHRYSLER AG) 2. Juni 1999 (1999-06-02)		
A,D	DE 197 03 516 C (DAIMLER BENZ AG) 7. Mai 1998 (1998-05-07)		
A,D	DE 196 04 477 A (TEVES GMBH ALFRED) 14. August 1997 (1997-08-14)		
A,L	EP 1 050 429 A (DAIMLER CHRYSLER AG) 8. November 2000 (2000-11-08)		
RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.)			
B60N			
<p>Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt</p>			
Recherchenart DEN HAAG	Abschlußdatum der Recherche 15. November 2001	Prüfer Horváth, R	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besondere Bedeutung allein betrachtet Y : von besondere Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichttechnische Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 00 11 5015

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Orientierung und erfolgen ohne Gewähr.

15-11-2001

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung	
DE 19634370	A	05-03-1998	DE	19634370 A1		05-03-1998	
US 5902014	A	11-05-1999	DE	19628698 C1		09-10-1997	
			FR	2751277 A1		23-01-1998	
			IT	RM970429 A1		14-01-1999	
			JP	10151037 A		09-06-1998	
DE 19805173	C	02-06-1999	DE	19805173 C1		02-06-1999	
			EP	0936106 A1		18-08-1999	
			JP	11313730 A		16-11-1999	
			US	6196627 B1		06-03-2001	
DE 19703516	C	07-05-1998	DE	19703516 C1		07-05-1998	
			FR	2759038 A1		07-08-1998	
			GB	2321722 A , B		05-08-1998	
			IT	RM980051 A1		26-07-1999	
			JP	3108673 B2		13-11-2000	
			JP	10215979 A		18-08-1998	
			US	5934748 A		10-08-1999	
DE 19604477	A	14-08-1997	DE	19604477 A1		14-08-1997	
			WO	9728984 A1		14-08-1997	
EP 1050429	A	08-11-2000	DE	19920062 A1		16-11-2000	
			EP	1050429 A2		08-11-2000	
			JP	2000333782 A		05-12-2000	

Für weitere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82